



Der Verwaltungsrat

Die Selbstverwaltung
der Techniker Krankenkasse

Inhalt

Vorwort	5
Der Verwaltungsrat	6
Die Ausschüsse	12
Die Mitglieder von A bis Z	18



Vorwort

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

30 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich im Verwaltungsrat der Techniker Krankenkasse (TK). Ihre Aufgaben sind vielfältig und verantwortungsvoll, und doch ist der Öffentlichkeit häufig nicht bekannt, woraus die Tätigkeiten der Verwaltungsräte bestehen.

Die TK schreibt Transparenz groß, daher informiert sie auf verschiedenen Wegen kontinuierlich über die Tätigkeiten ihres Verwaltungsrates. Diese Broschüre ist ein weiterer Baustein: Sie soll einen Überblick geben über die Arbeit und die Aufgaben des höchsten Selbstverwaltungsgremiums der TK und seiner verschiedenen Ausschüsse.

Seit die Fusion von TK und IKK-Direkt zum 1. Januar 2009 wirksam geworden ist, hat sich die Zusammensetzung des Verwaltungsrates grundlegend geändert: Seither besteht das Gremium nicht mehr nur aus Versichertenvertretern, sondern je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten. In kurzen Portraits stellt diese Broschüre die 30 Frauen und Männer des neuen Verwaltungsrates vor.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Dr. Hans-Heinrich Gerth
Alternierender Vorsitzender
des Verwaltungsrates

Harald Schulte
Alternierender Vorsitzender
des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat

Aufgaben des Verwaltungsrates

30 Frauen und Männer bilden den Verwaltungsrat der Techniker Krankenkasse (TK). Sie üben ihre Aufgabe ehrenamtlich aus und fassen wichtige Beschlüsse für die TK: So legen sie die Grundzüge der Unternehmenspolitik fest und treffen alle Entscheidungen, die für die TK von grundsätzlicher Bedeutung sind. Dem Verwaltungsrat obliegt es, den Haushaltsplan festzustellen, und nur er kann die Satzung der TK ändern.

Das Gremium wählt auch den hauptamtlichen Vorstand, regelt seine Anstellungsbedingungen und überwacht seine Arbeit. Die organisatorische Grundentscheidung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche des Vorstandes ist ebenfalls Sache des Verwaltungsrates.

Die Jahresrechnungen der TK abzunehmen und den Vorstand zu entlasten, obliegt ebenso den ehrenamtlichen Verwaltungsräten wie der Beschluss darüber, welche sachverständigen Prüfer für die jährliche Prüfung der Betriebsabläufe sowie der Rechnungsführung bestellt werden. Auch über die Fusion mit einer oder mehreren anderen Krankenkassen kann nur das oberste Selbstverwaltungsgremium entscheiden.

Änderungen der Satzung müssen zwei Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates zustimmen.

All diese Aufgaben üben die Verwaltungsräte ehrenamtlich aus.

Öffentliche Sitzungen

Der Verwaltungsrat tagt in der Regel vier Mal jährlich. Die jeweiligen Termine macht die TK rechtzeitig in ihrem Mitglieder magazin, im Internet und durch Aushang in allen Geschäftsstellen bekannt. Die Sitzungen des Gremiums sind öffentlich, sofern es nicht zum Beispiel um personelle Angelegenheiten der TK oder geheimhaltungsbedürftige Beratungsthemen geht.

Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber

Die Mitglieder des TK-Verwaltungsrates werden alle sechs Jahre in einer Urwahl von den Mitgliedern der TK gewählt. Die jüngste Sozialwahl fand im Jahr 2005 statt.

Zum 1. Januar 2009 hat der TK-Verwaltungsrat die Fusion mit der IKK-Direkt beschlossen. Seit diesem kassenarten-übergreifenden Zusammenschluss besteht der Verwaltungsrat je zur Hälfte aus Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber. Die Mitglieder des neuen Verwaltungsrates sind für den Zeitraum bis zur nächsten turnusgemäßen Sozialwahl 2011 berufen worden.

Die alternierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates sind Dr. Hans-Heinrich Gerth aus Meersburg und Harald Schulte aus Königswinter. Bis Ende 2009 steht Dr. Hans-Heinrich Gerth dem Verwaltungsrat vor.

Der Vorsitz im Verwaltungsrat wechselt zwischen den alternierenden Vorsitzenden jeweils jährlich zum 1. Januar.

Zusammensetzung der Selbstverwaltung

Insgesamt sechs Listen sind im TK-Verwaltungsrat vertreten:

TKG

TK-Gemeinschaft, unabhängige Versichertengemeinschaft der Techniker Krankenkasse e.V.

ver.di

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

ACA

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Kolpingwerk Deutschland, Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen e.V.

VDT

Verband Deutscher Techniker

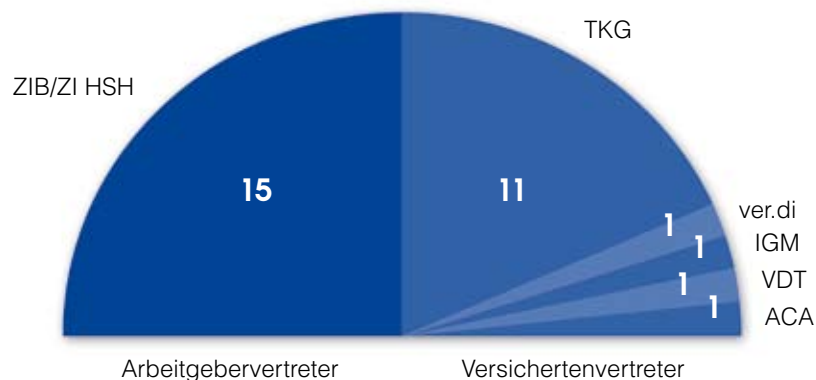
IGM

Industriegewerkschaft Metall

ZIB/ZI HSH

Zahntechniker-Innung Bremen und Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein

Eine Übersicht über die Sitzverteilung gibt die folgende Grafik:



Vielfältige Informationen

Über die Diskussionen und Ergebnisse der Sitzungen des Verwaltungsrates berichtet die TK regelmäßig im Mitglieder-magazin „TK aktuell“ und natürlich auch im Internet unter www.tk-online.de. Über wichtige Beschlüsse wie zum Beispiel Satzungsänderungen werden darüber hinaus auch die Medien unterrichtet.

Eine ausführliche Berichterstattung über die Beratungen im Verwaltungsrat gibt es auch im Magazin für die mehr als 10.000 ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater der TK – Frauen und Männer, die sich in Betrieben und Hochschulen für die TK engagieren.

Die Spitze des Verwaltungsrates kommt regelmäßig mit dem Vorstand zusammen, um Informationen auszutauschen und die aktuellen Entwicklungen zu beraten. Einmal pro Quartal bekommen alle Mitglieder des Verwaltungsrates einen umfassenden schriftlichen Bericht über das, was sich in den vorangegangenen drei Monaten in der TK getan hat. In jeder Sitzung des Verwaltungsrates berichtet der Vorstand außerdem mündlich über die aktuelle Situation, über geplante Projekte, über die Finanzentwicklung und vieles andere mehr.



Ehrenamt: Entschädigung für Zeitaufwand

Die Verwaltungsräte der TK üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie bekommen also kein Gehalt, sondern erhalten lediglich eine Aufwandsentschädigung. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates werden Kosten für An- und Abreise, Übernachtung sowie ein Tagegeld für Verpflegungsmehraufwendungen in analoger Anwendung des Bundesreisekostengesetzes und unter Berücksichtigung der Lohnsteuerrichtlinien erstattet.

Für die Teilnahme an Sitzungen bekommen die Mitglieder des Verwaltungsrates 52 Euro pro Sitzungstag als Pauschale für ihren Zeitaufwand – schließlich bereiten sie sich in ihrer Freizeit auf die Sitzungen vor. Bei Sitzungen der Ausschüsse erhalten die alternierenden Vorsitzenden die zweifache Pauschale. Finden an einem Tag mehrere Sitzungen statt, werden die Beträge selbstverständlich nur einmal gezahlt.

Für die Tätigkeit außerhalb von Sitzungen bekommen die Vorsitzenden des Verwaltungsrates monatlich das Achtfache des genannten Pauschalbetrages.

Die beschriebenen Entschädigungsregelungen sind Bestandteil der TK-Satzung, die für jeden öffentlich zugänglich ist – zum Beispiel im Internet und in allen Geschäftsstellen.



Intensive Vorarbeit

Die Themen, mit denen sich der Verwaltungsrat zu beschäftigen und über die er zu entscheiden hat, sind sehr vielfältig und komplex: Modellvorhaben zu neuen medizinischen Leistungen, Wahltarife, der Beschluss über den Haushalt für das kommende Jahr oder die Positionierung der TK zu aktuellen gesundheitspolitischen Fragestellungen.

Eine intensive Vorarbeit ist daher unerlässlich. Hierzu hat das Gremium drei Fachausschüsse gebildet. Zudem gibt es drei Widerspruchsausschüsse.

Die Aufgaben und Mitglieder dieser Ausschüsse werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

GKV-Spitzenverband

Als Folge der Gesundheitsreform der großen Koalition tritt an die Stelle der bisherigen sieben nach Kassenarten gegliederten Spitzenverbände der so genannte GKV-Spitzenverband. „GKV“ steht dabei für „gesetzliche Krankenversicherung“. Die Selbstverwaltung übernimmt auch im neu geschaffenen Verband wichtige Aufgaben. Der Verwaltungsrat, der aus 41 Versicherten- und Arbeitgebervertretern besteht, wählt zum Beispiel den Vorstand, bestimmt die Satzung und gibt die strategische Richtung des Spitzenverbandes vor.

Auch Verwaltungsratsmitglieder der TK engagieren sich in den Gremien der Selbstverwaltung beim Spitzenverband. Dem Verwaltungsrat des GKV-Spitzenverbandes gehören Harald Schulte, Dieter F. Märtens und Rosemie Bilz an.

Die Ausschüsse

Der Hauptausschuss

bereitet die Sitzungen des Verwaltungsrates vor und überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse. Darüber hinaus ist er ein Erledigungsausschuss.

Der Hauptausschuss legt zum Beispiel die Rahmendaten fest, auf deren Basis der Haushalt kalkuliert wird, er regelt die Anstellungsbedingungen der Vorstände und entsperert Haushaltsmittel.

Wenn es um Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung geht, um die Wahl des Vorstandes oder die Entscheidung über die Geschäftsverteilung für den Vorstand, bereitet der Hauptausschuss die Beratungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates vor. Das gilt zum Beispiel auch, wenn der Verfassungsteil der Satzung geändert werden soll oder sachverständige Prüfer zur Prüfung der Betriebs- oder Rechnungsführung bestellt werden sollen.

Wenn Reorganisationen im Unternehmen anstehen, ist es in der TK auch geübte Praxis, dass der Vorstand den Hauptausschuss über die Entwicklungen informiert.

Dem Hauptausschuss gehören die alternierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates sowie drei weitere Mitglieder je Gruppe an:

Gerth, Dr. Hans-Heinrich
(Alternierender Vorsitzender)

Schulte, Harald
(Alternierender Vorsitzender)

Göbel, Karl Michael
Märtens, Dieter F.

Nicolay, Udo

Ringhoff, Hubert
Treibmann, Peter



Der Finanzausschuss

kümmert sich um alle Fragen rund ums Geld – und im Gesundheitswesen allgemein wie auch bei der TK geht es meist um große Summen. Zur Verdeutlichung der Größenordnung: Der Etat der TK umfasst rund 17 Milliarden Euro jährlich.

Jedes Jahr im Herbst bereitet der Finanzausschuss die Entscheidung über den Haushalt vor, die der Verwaltungsrat im November oder Dezember zu treffen hat. Im Frühling eines jeden Jahres richtet der Ausschuss den Blick zurück und bereitet die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes durch den Verwaltungsrat vor.

Zu seinen kontinuierlichen Aufgaben gehört es, den Haushalt und die Finanzentwicklung zu überwachen, sich mit den finanziellen Auswirkungen von Gesetzen zu befassen und finanzpolitische Empfehlungen und Beschlüsse vorzubereiten.

Der Finanzausschuss besteht aus drei Mitgliedern je Gruppe:

Bilz, Rosemie

(Alternierende Vorsitzende)

Göbel, Karl Michael

(Alternierender Vorsitzender)

Feldmann, Joachim

Kober, Klaus H.

Reher, Peter

Richling, Bärbel



Der Sozialpolitische Ausschuss

hat die Satzung der TK und die gesundheitspolitischen Entwicklungen fest im Blick. Soll die Satzung geändert, ergänzt oder ganz neugefasst werden, bereitet der Sozialpolitische Ausschuss dies vor. Dies gilt auch für Empfehlungen zu gesundheits- und sozialpolitischen Beschlüssen des Verwaltungsrates.

Der Ausschuss kümmert sich ferner darum, das Leistungsangebot der TK kontinuierlich im Interesse der Versicherten weiterzuentwickeln. Und wenn es grundlegende Präventionskonzepte zu entwickeln oder neue Modellvorhaben vorzubereiten gilt, ist ebenfalls der Sozialpolitische Ausschuss gefragt.

Dem Sozialpolitischen Ausschuss gehören an:

Märtens, Dieter F.

(Alternierender Vorsitzender)

Wolny, Gerard

(Alternierender Vorsitzender)

Grunau, Wilfried

Röhm, Jacqueline

Winkler, Walter Otto

Zeugfang, Johanna



Die Widerspruchsausschüsse

sind nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches „besondere Ausschüsse“. Sie bieten den Versicherten der TK die Möglichkeit, Entscheidungen der Verwaltung überprüfen zu lassen.

Jeder Widerspruchsausschuss hat vier Mitglieder – das Besondere bei der TK: Sie sind alle ehrenamtlich tätig, während bei vielen anderen Krankenkassen auch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Widerspruchsausschuss Sitz und Stimme haben.



Widerspruchsausschuss A

Henke, Herbert (Alternierender Vorsitzender)
Spülbeck, Prof. Dr. Martin (Alternierender Vorsitzender)
Rosenberger, Volker
Slovinec, Gertrude

Widerspruchsausschuss B

Unzeitig, Roland (Alternierender Vorsitzender)
Wolff, Arno (Alternierender Vorsitzender)
Hölscher, Heinz-Hermann
Huster, Birgit

Widerspruchsausschuss C

Hasenauer, Karla (Alternierende Vorsitzende)
Hoffmann, Reiner (Alternierender Vorsitzender)
Trautwein, Werner
Wolf, Lutz

Die Mitglieder von A - Z



Rosemie Bilz

Versichertenvertreterin TKG

geboren am 1. Juni 1939

Wohnort: Radebeul

Dipl.-Ing.

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Versichertenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, Mitglied in Widerspruchsausschüssen der Deutschen Rentenversicherung Bund, Mitglied des Verwaltungsrates des GKV-Spitzenverbandes, Mitglied der Mitgliederversammlung des Verbandes der Ersatzkassen



Joachim Feldmann

Arbeitgebervertreter

Geboren am 27. November 1961

Wohnort: Bremen

Zahntechnikermeister
Geschäftsführender Gesellschafter
der Feldmann Zahntechnik GmbH

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
ehrenamtlicher Richter am Bremer Sozialgericht, Mitglied des Verwaltungsrates der Finanzholding der Sparkasse Bremen



Wilfried Grunau

Arbeitgebervertreter

geboren am 28. Mai 1958

Wohnort: Edeweicht

Dipl.-Ing., Leiter des Präsidialbüros der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: Präsident des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure (VDV), Vizepräsident des Zentralverbandes der Ingenieurvereine (ZBI), Chefredakteur der ZBI-Nachrichten



Jörg Henschen

Arbeitgebervertreter

geboren am 3. September 1954

Wohnort: Bremen

Journalist, Leiter des Büros der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales der Freien Hansestadt Bremen



Karla Hasenauer

Versichertenvertreterin TKG

geboren am 16. Juli 1957

Wohnort: Suhl

Dipl.-Ing., Integrationsfachdienst Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: stv. Vorsitzende der TK-Gemeinschaft, Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Bund, Mitglied der Mitgliederversammlung des Verbandes der Ersatzkassen



Reiner Hoffmann

Arbeitgebervertreter

geboren am 16. Januar 1950

Wohnort: Illingen-Uchtelfangen

Staatlich geprüfter Techniker, Betriebswirt, Projektierung und Vertrieb von Mobiltechnik, Hydac System GmbH

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: Bundesvorstand im Bundesverband höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung (BVT), Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Bund



Robert Frisch

Versichertenvertreter TKG

geboren am 10. Juli 1947

Wohnort: Niederfischbach

Staatlich geprüfter Techniker,
geprüfter Betriebswirt,
Betriebsratsvorsitzender Achenbach
Buschhütten GmbH

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Schiedsman in einem Amtsgerichts-
bezirk, ehrenamtlicher Richter (Schöffe)



Michael Holmer Gerdes

Arbeitgebervertreter

geboren am 15. Juli 1957

Wohnort: Rheinbreitbach

Hotelkaufmann, Hoteldirektor

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Prüfungsausschuss im Hotel- und Gast-
stättengewerbe, lokale Arbeitskreise im
touristischen Bereich



Dr. Hans-Heinrich Gerth

Arbeitgebervertreter

geboren am 23. Juli 1941

Wohnort: Meersburg

Dipl.-Ing.

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
engagiert in der Kommunalpolitik
und in der evangelischen
Kirchengemeinde Meersburg



Karl Michael Göbel

Arbeitgebervertreter

geboren am 19. Oktober 1943

Wohnort: Dinslaken

Dipl.-Ing.

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Bundesvorsitzender im Bundesverband
höherer Berufe der Technik, Wirtschaft
und Gestaltung (BVT), stv. Mitglied der
Vertreterversammlung der Deutschen
Rentenversicherung Bund



Dominik Kruchen

Arbeitgebervertreter

geboren am 12. April 1960

Wohnort: Düsseldorf

Zahntechnikermeister, Geschäftsführer Kruchen Zahntechnik GmbH, Vorstand Codexodent AG, Düsseldorf

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Obermeister der Zahntechniker Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Landesinnungsmeister Nordrhein-Westfalen



Franz Neubrand

Versichertenvertreter TKG

geboren am 6. März 1944

Wohnort: Waiblingen

Dipl.-Ing., unabhängiger Betriebsrat der Daimler AG

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Versichertenberater und Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Bund, Mitglied der Mitgliederversammlung des Verbandes der Ersatzkassen



Dieter F. Märten

Versichertenvertreter TKG

geboren am 7. Dezember 1936

Wohnort: Offenbach

Dipl.-Ing.

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Vorstandsmitglied der Deutschen Rentenversicherung Bund, alternierender Verwaltungsratsvorsitzender beim Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, stv. Vorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen, Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Mitgliedergemeinschaften der Angestellten-Krankenkassen, Schatzmeister der TK-Gemeinschaft, Mitglied des Verwaltungsrates des GKV-Spitzenverbandes



Udo Nicolay

Arbeitgebervertreter

geboren am 16. Dezember 1950

Wohnort: Pinneberg

Jurist, Geschäftsführer der Innungsgeschäftsstelle der Gesundheitshandwerke in Hamburg, Geschäftsführer der Zahntechniker-Innung Bremen, Geschäftsführer der Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein, Geschäftsführer der Zahntechniker-Innung Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsführer der Wirtschaftsgesellschaft für Zahn-techniker- und Orthopädietechniker-Innungen mbH



Bärbel Richling

Versichertenvertreterin TKG

geboren am 2. November 1955

Wohnort: Bremen

Dipl.-Ing., Systementwicklerin und Organisatorin in der Datenverarbeitung

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Bund, unabhängige Betriebsrätin Airbus Deutschland GmbH



Jacqueline Röhm

Versichertenvertreterin ACA

geboren am 28. Februar 1963

Wohnort: Ochtendung

Dipl.-Sozialarbeiterin, Geschäftsführung Kolpinghaus Koblenz



Hubert Ringhoff

Versichertenvertreter VDT

geboren am 16. April 1935

Wohnort: Seelze

Dipl.-Ing.

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Vorsitzender des Verbandes Deutscher Techniker, Mitglied des Stadtrates Seelze, Mitglied im Vorstand des CDA-Kreisverbandes Hannover-Land



Frank Satori

Versichertenvertreter TKG

geboren am 27. Oktober 1966

Wohnort: Köln

Staatlich geprüfter Bautechniker, selbstständig



Harald Schulte

Versichertenvertreter TKG

geboren am 8. Februar 1943

Wohnort: Königswinter

Staatlich geprüfter Techniker, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V.

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: stv. Mitglied der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund, Vorstandsmitglied der TK-Gemeinschaft, stv. Mitglied des Gesamtvorstandes des Verbandes der Ersatzkassen, Mitglied des Verwaltungsrates des GKV-Spitzenverbandes



Gertrude Slovinec

Versichertenvertreterin TKG

geboren am 13. November 1944

Wohnort: München

Industriekauffrau, Assistentin des Geschäftsführers

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: Versichertenberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Widerspruchsausschuss Deutsche Rentenversicherung Bund, Mitglied der Mitgliederversammlung des Verbandes der Ersatzkassen



Silvia Schwan

Versichertenvertreterin TKG

geboren am 25. Mai 1955

Wohnort: Berlin

Hotelbetriebswirtin, Cost Recovery Assistant an der kanadischen Botschaft

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Bund



Prof. Dr. Martin Spülbeck

Arbeitgebervertreter

geboren am 7. Oktober 1964

Wohnort: Senden

Dipl.-Physiker, Finanzfachwirt, Professur an der Fachhochschule Nordhessen (EDV, Projektmanagement, Unternehmensorganisation)

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten: Finanzrichter am Finanzgericht München (15. Senat), Kirchenverwaltung Pfarrgemeinde St. Josef in Senden



Helmut Stutzriem

Arbeitgebervertreter

geboren am 19. Juni 1944

Wohnort: Lünen

Gas-Wasserinstallateur-Meister,
Geschäftsführer der Stutzriem GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik



Peter K. Thomsen

Arbeitgebervertreter

geboren am 18. September 1944

Wohnort: Molfsee

Zahntechnikermeister

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Vizepräsident des Verbandes Deutscher
Zahntechniker-Innungen (VDZI),
Sachverständiger für das Zahntechniker-
Handwerk, Obermeister der Zahn-
techniker-Innung Schleswig-Holstein
und Beauftragter für das Medizinpro-
duktgesetz, Finanzrichter am Finanz-
gericht Schleswig-Holstein, Mitglied des
Vorstandes des Handwerk Schleswig-
Holstein e.V. – Vereinigung der Fachver-
bände und Kreishandwerkerschaften



Marion Tögel

Versichertenvertreterin IGM

geboren am 17. Januar 1950

Wohnort: München

Technische Zeichnerin, Konstrukteurin,
Betriebsrätin

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Richterin beim Landesarbeitsgericht
München, Mitglied der Mitgliederver-
sammlung des Verbandes der Ersatz-
kassen



Peter Treibmann

Versichertenvertreter ver.di

geboren am 9. März 1959

Wohnort: Leipzig

Dipl.-Ing., Teamleiter Stadtwerke
Leipzig GmbH

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Arbeitnehmervertreter im IHK-Prü-
fungsausschuss, Betriebsratsmitglied



Walter Otto Winkler

Arbeitgebervertreter

geboren am 7. März 1958

Wohnort: Rodgau

Dipl.-Volkswirt, Generalsekretär des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen



Gerard Wolny

Arbeitgebervertreter

geboren am 15. September 1958

Wohnort: Remagen

Bürokaufmann, stv. Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V.



Carola Wolff

Arbeitgebervertreterin

geboren am 2. September 1974

Wohnort: Hannover

Dipl.-Biologin, Leiterin Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Robinson Club GmbH



Johanna Zeugfang

Versichertenvertreterin TKG

geboren am 17. September 1950

Wohnort: Dresden

Ingenieurin, Koordinatorin beim Schulverwaltungsamt Dresden

weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:
Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund



Wie kann man Mitglied des Verwaltungsrates werden?

Der Verwaltungsrat wird alle sechs Jahre in der Sozialwahl gewählt. Dabei stellen sich nicht Einzelpersonen zur Wahl, sondern Listen.

Vorschlagslisten einreichen können Gewerkschaften und andere selbstständige Arbeitnehmervereinigungen mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung sowie deren Verbände. Gleiches gilt für Vereinigungen von Arbeitgebern sowie deren Verbände; ebenso sind freie Listen möglich.

Bei freien Listen handelt es sich um Versicherte und Arbeitgeber, die nicht über eine Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgebervereinigung organisiert sind. Freie Listen müssen für die Kandidatur eine bestimmte Anzahl von Unterschriften vorweisen. Hierdurch soll nachgewiesen werden, dass sie von einer für die Tätigkeit notwendigen Zahl von Versicherten bzw. Arbeitgebern unterstützt werden. Gleiches gilt für Vorschlagslisten der Gewerkschaften, sonstiger Arbeitnehmervereinigungen und Arbeitgebervereinigungen sowie deren jeweiligen Verbände, die seit der letzten Wahl nicht mit mindestens einem Vertreter ununterbrochen im Verwaltungsrat vertreten sind. Alle Wahlbewerber müssen volljährig sein.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Verwaltungsrates der TK erfahren möchten, können Sie sich im Internet unter

www.tk-online.de

informieren. Oder Sie wenden sich an die

Techniker Krankenkasse
Stabsbereich Verwaltungsrat/Vorstand
Bramfelder Straße 140
22305 Hamburg
Tel. 040 - 69 09 13 51
Fax 040 - 69 09 11 92
verwaltungsrat@tk-online.de

Haben Sie Fragen zum Service oder den Leistungen der TK? Das TK-ServiceTeam ist 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr für Sie erreichbar:
Tel. **0800 - 285 85 85** (gebührenfrei innerhalb Deutschlands).